

DIES GILT NUR FÜR VERBRAUCHER
Verbraucherinformationen für den Fernabsatz oder im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossene Verträge
zur Zeichnung von Schuldverschreibungen „SEICON Anleihe 2026/2031“

der SEICON Energy GmbH

ISIN: DE000A46ZWW5

WKN: A46ZWW

Gemäß § 312 d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246 b § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 1 EGBGB sowie § 312 i Abs. 1 Nr. 2 BGB i.V.m. Art. 246 c EGBGB sind dem Verbraucher rechtzeitig vor dessen Abgabe seiner Vertragserklärung nachfolgende Informationen auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen, wenn der Vertragsschluss unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Brief, Fax, elektronische Kommunikation wie E-Mail, Internet) oder im elektronischen Geschäftsverkehr erfolgt.

Die ausführlichen und maßgeblichen Informationen zu den angebotenen Schuldverschreibungen finden sich im Wertpapierinformationsblatt vom 18. Mai 2026 einschließlich etwaiger erfolgter Nachträge* („Wertpapierinformationsblatt“) sowie den Anleihebedingungen und Ergänzenden Risikohinweisen (die „Emissionsdokumente“). Die Emissionsdokumente sind bei der SEICON Energy GmbH („Emittentin“) sowie als Download auf ihrer Internetseite <https://www.seicon.energy/anleihe/> erhältlich. Die Emissionsdokumente sind Grundlage einer Zeichnung der auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen der Emittentin mit der ISIN DE000A46ZWW5 (nachfolgend auch „Schuldverschreibungen“). Die aufmerksame Lektüre der Emissionsdokumente kann nicht durch diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz oder im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossene Verträge zur Zeichnung von Schuldverschreibungen ersetzt werden.

* Bei einem Gesamtausgabebetrag von mindestens EUR 100.000,00 (Privatplatzierung) finden die Ziffern 8 und 9 des Wertpapierinformationsblatt keine Anwendung

Allgemeine Informationen über die Emittentin/Anbieter der Schuldverschreibungen

Firma, Registereintragung, ladungsfähige Anschrift und Telefonnummer

Emittentin ist die SEICON Energy GmbH mit Sitz in Hamburg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 272872.

Geschäftsanschrift /ladungsfähige Anschrift:

SEICON Energy GmbH
Kurfürstendamm 194
10707 Berlin

Die Telefonnummer der Emittentin lautet +49 30 700 159 610. Die E-Mail-Adresse lautet info@seicon.energy. In Bezug auf die Anleihe lautet die Telefonnummer +49 30 700 159 610 und die E-Mail-Adresse anleihe@seicon.energy. Unter den vorgenannten Kontaktdaten kann der Verbraucher auch Beschwerden an die Emittentin richten.

Verbraucher mit Behinderungen, einschließlich Sehbehinderungen, können diese vorvertraglichen Informationen bei Fernabsatzverträgen auf Verlangen in einem geeigneten und barrierefreien Format erhalten. Hierzu kann sich der Verbraucher über die oben genannten Kontaktmöglichkeiten an die Emittentin wenden.

Hauptgeschäftstätigkeit

Die Emittentin betreibt eine integrierte Energieplattform, die die Geschäftsbereiche Energiebeschaffung, Energieerzeugung und Energieinvestment miteinander verbindet. Im Bereich der Energiebeschaffung unterstützt die Emittentin insbesondere mittelständische Unternehmen bei der Beschaffung von Strom und Gas sowie bei der Optimierung ihrer Energiekosten. Darüber hinaus vermittelt die Emittentin Strom- und Gasverträge an Privathaushalte, Hausverwaltungen und kleinere Gewerbekunden.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die angebotenen Schuldverschreibungen unterliegen weder einer staatlichen Kontrolle noch gibt es eine sonstige behördliche Aufsicht über die Verwendung des Emissionserlöses.

Vertretungsberechtigte Personen

Einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Emittentin ist Herr Paul Herrmann.

Informationen zu den Schuldverschreibungen

Risikohinweis

Das Angebot zum Erwerb von Schuldverschreibungen bezieht sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind. Ein Totalverlust der Kapitalanlage sowie nicht ausgeschütteter Zinsen ist möglich. Eine ausführliche Darstellung der Risikofaktoren findet sich im Abschnitt 4 „Die mit dem Wertpapier und der Emittentin verbundenen Risiken“ des Wertpapierinformationsblatts sowie den Ergänzenden Risikohinweisen. Auf diese wird verwiesen.

Wesentliche Merkmale der Schuldverschreibungen

Durch den Vertragsabschluss und die anschließende Erfüllung des Vertrages erwirbt der Anleger von der Emittentin begebene festverzinsliche, unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Merkmale der Schuldverschreibungen ergeben sich aus den Anleihebedingungen.

Verzinsung:	7,5 % p. a.
Laufzeit:	1. Juni 2026 (einschließlich) bis 1. Juni 2031 (ausschließlich)
Rückzahlung:	am 1. Juni 2031
Mindestzeichnung:	1.000,00 EUR
Nennbetrag je Schuldverschreibung:	1.000,00 EUR
Ausgabekurs:	100 %
Zinslauf:	jeweils vom 01.06. (einschließlich) eines Jahres bis zum 01.06. (ausschließlich) des nächsten Jahres
Rang:	unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind und mindestens im gleichen Rang mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin stehen (Pari Passu), ausgenommen solcher Verbindlichkeiten, denen aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften Vorrang zukommt.
Verbriefung:	Globalurkunde ohne Zinsscheine, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wird.
Veräußerbarkeit, Handelbarkeit:	Weiterveräußerung gemäß den Regelungen und Bestimmungen der Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, möglich; die Einbeziehung in den Freiverkehr der Frankfurter Börse (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse) ist nach Ende des Angebots geplant

Einzelheiten der Zahlung und Lieferung

Die Einzelheiten zur Zahlung des Ausgabebetrags und zum Zahlungstermin ergeben sich aus dem Wertpapierinformationsblatt. Die Lieferung der Schuldverschreibungen erfolgt durch Begebung und Übertragung (Einbuchung) in das im Zeichnungsantrag angegebene Wertpapierdepot.

Konsequenzen bei Zahlungsverzug und Zahlungsausfall

Sofern der Ausgabebetrag durch den Verbraucher nicht gezahlt wird, kann der Emittentin die Annahme des Zeichnungsantrags ablehnen. Zudem gelten die gesetzlichen Regelungen im Fall von Verzug und Zahlungsausfall.

Mindestlaufzeit

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen ist grundsätzlich fest. Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen am 1. Juni 2031 zum Nennwert zurückgezahlt. Zu den Kündigungsmöglichkeiten siehe nachfolgenden Absatz, im Abschnitt 2 („Funktionsweise des Wertpapiers / damit verbundene Rechte“) des Wertpapierinformationsblatts sowie unter Ziffer 8 der Anleihebedingungen.

Vertragliche Kündigungsbedingungen, Vertragsstrafen

Die Anleihegläubiger können ihre Schuldverschreibungen kündigen und die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zum valutierenden Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen zu verlangen, wenn die Gesellschaft wesentliche Verpflichtungen nach den Anleihebedingungen nicht erfüllt, zum Beispiel wenn sie Forderungen aus den Schuldverschreibungen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitsdatum zahlt, bei Zahlungseinstellung, bei Insolvenz, Drittverzug in Höhe von mindestens EUR 5 Mio., Unzulässigen Ausschüttungen, Kontrollwechsel von mehr als 50 %, Fehlenden Mitteilungen oder Liquidation wie jeweils näher in § 8 der Anleihebedingungen definiert. Einige Kündigungsrechte setzen voraus, dass bei der Emittentin Kündigungserklärungen von Anleihegläubigern im Nennbetrag von mindestens 15 % des Gesamtnennwerts der zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind. Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen vorzeitig ganz oder teilweise mit einer Ankündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zum 31.3., 30.6., 30.9. oder 31.12. eines Jahres, frühestens zum 31. Dezember 2029 kündigen und zu 102,5 % des valutierenden Nennbetrags zurückzahlen. Ebenso besteht ein vorzeitiges Kündigungsrecht bei einem Steuerereignis wie näher in § 4 Abs. 3 der Anleihebedingungen definiert. Vertragsstrafen sind nicht vereinbart.

Verfahren zur Ausübung des Widerrufs bei Online-Zeichnung, Widerrufsfunktion, Widerrufserinnerung

Sie haben die Möglichkeit, die elektronische Widerrufsfunktion zu nutzen, wenn Sie den Vertrag über die Online-Benutzeroberfläche schließen. Sie können Ihr Widerrufsrecht online ausüben, indem Sie die Webseite <https://www.seicon.energy/widerrufsformular/> aufrufen, den Button mit der Beschriftung „Vertrag widerrufen“ anklicken und den [darauffolgenden](#) Anweisungen folgen.

Die Widerrufsfunktion ist während der Widerrufsfrist ständig verfügbar, gut sichtbar platziert und innerhalb der Benutzeroberfläche leicht zugänglich [Internetadresse oder anderen geeigneten Hinweis darüber eingeben, wo die Widerrufsfunktion verfügbar ist].

Nutzen Sie die Widerrufsfunktion, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Werden die vorvertraglichen Informationen weniger als einen Tag vor dem Abschluss des Vertrages zur Verfügung gestellt, erinnert die Emittentin Kunden nach Vertragsschluss an sein Widerrufsrecht nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie an das Vorgehen beim Widerruf. Die Emittentin sendet dem Kunden die Widerrufserinnerung innerhalb von einem bis sieben Tagen nach Vertragsschluss auf einem dauerhaften Datenträger zu

Anwendbares Recht, zuständiges Gericht

Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Anleihegläubiger bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist Berlin.

Vertrags- und Kommunikationssprache

Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Der Zeichnungsantrag und die Emissionsdokumente sind in deutscher Sprache verfasst. Diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz oder im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossene Verträge werden nur in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation zwischen den Vertragsparteien wird während der gesamten Vertragslaufzeit in deutscher Sprache erfolgen.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher mit einem Wohnsitz in Deutschland

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: SEICON Energy GmbH, Kurfürstendamm 194, 10707 Berlin, Deutschland, Telefon: +49 30 700 159 610, E-Mail: info@seicon.energy.

Sie haben die Möglichkeit, die elektronische Widerrufsfunktion zu nutzen, wenn Sie den Vertrag über die Online-Benutzeroberfläche schließen. Sie können Ihr Widerrufsrecht online ausüben, indem Sie die Webseite <https://www.seicon.energy/widerrufsformular/> aufrufen, den Button mit der Beschriftung „Vertrag widerrufen“ anklicken und den darauf folgenden Anweisungen folgen.

Die Widerrufsfunktion ist während der Widerrufsfrist ständig verfügbar, gut sichtbar platziert und innerhalb der Benutzeroberfläche leicht zugänglich <https://www.seicon.energy/widerrufsformular/>. Nutzen Sie die Widerrufsfunktion, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, gegebenenfalls die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers, in dessen Auftrag er handelt,
2. die Anschrift des Ortes, an dem der Unternehmer niedergelassen ist, sowie seine Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die der Unternehmer beziehungsweise gegebenenfalls der Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, anbietet,
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an den Unternehmer sowie gegebenenfalls an den Unternehmer, in dessen Auftrag er handelt, zu richten,
4. wenn der Unternehmer in ein Handelsregister oder ein vergleichbares öffentliches Register eingetragen ist, das Register, in das er eingetragen ist, und die Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung,
5. soweit für die Tätigkeit des Unternehmers eine Zulassung erforderlich ist, den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde,
6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung,
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher dem Unternehmer für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über den Unternehmer abgeführten Steuern, oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, die Grundlage für seine Berechnung, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht,
8. gegebenenfalls Informationen zu den Konsequenzen bei Zahlungsverzug oder Zahlungsausfall,
9. gegebenenfalls den Hinweis, dass der Preis auf der Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung personalisiert worden ist,

10. gegebenenfalls einen Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und einen Hinweis, dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind,
11. einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden,
12. etwaige Beschränkungen des Zeitraums, währenddessen die gemäß diesem Absatz zur Verfügung gestellten Informationen gültig sind,
13. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung,
14. etwaige spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden,
15. wenn ökologische oder soziale Faktoren in die Anlagestrategie der Finanzdienstleistung eingebunden werden, Informationen über ökologische oder soziale Ziele, die mit der Finanzdienstleistung verfolgt werden,
16. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts und für den Fall, dass ein Widerrufsrecht besteht, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts,
17. die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrags, wenn dieser die Erbringung einer dauerhaften oder regelmäßig wiederkehrenden Finanzdienstleistung zum Inhalt hat,
18. Angaben zum Recht der Parteien, den Fernabsatzvertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden,
19. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers oder Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung, und bei über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Finanzdienstleistungsverträgen Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs,
20. etwaige Vertragsklauseln, die das auf den Fernabsatzvertrag anwendbare Recht oder das zuständige Gericht bestimmen,
21. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich der Unternehmer mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Fernabsatzvertrags verpflichtet,
22. gegebenenfalls die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang,
23. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16. April 2014 und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3. März 1997 fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung eines Betrages in Höhe des Wertersatzes** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Vertragsschluss

Der Vertrag über den Erwerb der Schuldverschreibungen der Emittentin kommt durch Annahme der Zeichnung zustande. Die Zeichnung erfolgt direkt bei der Emittentin entweder über einen Zeichnungsantrag des Anlegers, der der Emittentin per Post zugeht, oder über einen Zeichnungsantrag online über die Internetseite der Emittentin (siehe dazu den technischen Hinweis unten). Hierzu erhält der Zeichner eine Auftragsbestätigung, die aber noch keine Annahme des Zeichnungsantrages ist. Die Emittentin ist zur Annahme der Zeichnungsangebote nicht verpflichtet. Eine Begründung einer Ablehnung ist nicht erforderlich. Eine Rückweisung kann erfolgen, wenn dies sanktionsrechtlich notwendig ist. Durch Zuteilung durch die Emittentin wird das Angebot verbindlich angenommen. Die Zuteilungsmittteilung erhält der Anleger durch Begebung und Übertragung der Schuldverschreibungen in sein Depot. Sofern ein Zeichnungsantrag eines Anlegers nicht zugeteilt wird, wird der zu viel bezahlte Ausgabebetrag innerhalb von 5 Bankarbeitstagen durch Überweisung erstattet.

Zugänglichkeit des Vertragstextes

Die Emittentin speichert den Zeichnungsantrag ab. Dieser kann im Nachhinein jederzeit bei der Emittentin angefordert werden.

Der Anleger erhält eine Eingangsbestätigung über seinen Zeichnungsantrag, der die wesentlichen Vertragsbestandteile enthält, vorausgesetzt die Emittentin nimmt den Zeichnungsantrag des Anlegers an.

Die Anleihebedingungen sind während der Laufzeit der Anleihe dauerhaft abrufbar.

Leistungsvorbehalte

Es gibt keinen Vorbehalt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen. Der insgesamt verbrieft Nennbetrag der Schuldverschreibungen aus der Emission darf 20.000.000,00 EUR nicht übersteigen, es sei denn es erfolgt eine Aufstockung der Schuldverschreibungen. Soweit es zu einer Überzeichnung kommt, ist die Emittentin berechtigt, Zeichnungen zu kürzen oder abzulehnen. Der Erwerb von Schuldverschreibungen im öffentlichen Angebot ist nur während der Angebotsfrist (Zeichnungsfrist) möglich.

Gesamtpreis inklusive aller Preisbestandteile und abgeführte Steuern

Der Gesamtpreis je Schuldverschreibung entspricht 100 % des Nennbetrages.

Ab dem 1. Juni 2026 sind zudem bis zum Stückzinstag Stückzinsen zu leisten. In dem Gesamtpreis sind keine Provisionen, Gebühren oder Abgaben enthalten; diese können jedoch von Seiten Dritter, beispielsweise der depotführenden Bank, anfallen. Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung in Bezug auf den Preis statt.

Zusätzliche Liefer- und Versandkosten

Zusätzliche Liefer- und Versandkosten werden von der Emittentin nicht in Rechnung gestellt. Für die Einbuchung des Anteils an der Globalurkunde in das Depot des Anlegers fallen gegebenenfalls Transaktionskosten seiner Bank an. Für die Unterhaltung eines Wertpapierdepots fallen gegebenenfalls laufende Depotgebühren an. Die Höhe dieser Gebühren ist von dem Vertrag zwischen dem Anleger und seiner Bank abhängig. Eigene Kosten für Telefon, Internet, Porto etc. hat der Anleger selbst zu tragen.

Keine Ökologisch oder soziale Faktoren

Mit der Anlage werden keine ökologischen oder sozialen Faktoren verfolgt.

Steuern

Die Steuergesetzgebung des Mitgliedsstaates des Anlegers und die Steuergesetzgebung des Gründungsstaates der Emittentin können sich auf die Erträge aus den Wertpapieren auswirken.

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln werden durch die Emittentin nicht in Rechnung gestellt.

Gültigkeitsdauer der Informationen/des Angebots

Diese Information gilt bis zur Mitteilung von Änderungen. Die Möglichkeit zur Zeichnung der Schuldverschreibungen besteht bis zu deren Vollplatzierung, spätestens endet die Angebotsfrist (Zeichnungsfrist) im Öffentlichen Angebot am 15. April 2027. Die Emittentin ist berechtigt, die Angebotsfrist (Zeichnungsfrist) zu verkürzen.

Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen besteht, unbeschadet des Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anzurufen. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 111232, 60047 Frankfurt am Main. Im eben genannten Schlichtungsverfahren hat der Anleger zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Schlichtungsstelle und keine Gütestelle, die die Streitbeilegung betreibt, angerufen und keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat.

Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen

Es bestehen weder Garantiefonds noch andere Entschädigungsregelungen. Für die Forderungen der Anleihegläubiger aus den Schuldverschreibungen besteht insbesondere keine Einlagensicherung.

Soweit die Zeichnung online erfolgt, weisen wir auf Folgendes hin:

Technische Schritte zum Vertragsschluss bei Zeichnung über die Internetseite

Durch den Klick auf „Jetzt Zeichnungsangebot absenden und verbindlich kostenpflichtig zeichnen“ geben Sie Ihr Angebot ab, wodurch der Vertrag jedoch alleine noch nicht zustande gekommen ist. Die Annahme Ihres Zeichnungsantrags erfolgt durch Zuteilung der gezeichneten Schuldverschreibungen. Die Zuteilungsmitteilung erhält der Anleger durch Begebung und Übertragung der Schuldverschreibungen in sein Depot.

Technische Mittel zum Schutz vor Eingabefehlern bei Zeichnung über die Internetseite

Bevor der Anleger durch den Klick auf „Jetzt Zeichnungsangebot absenden und verbindlich kostenpflichtig zeichnen“ ein verbindliches Angebot abgibt, kann er sämtliche zuvor eingegebene Daten noch einmal in aller Ruhe überprüfen und bei Bedarf korrigieren. Sollte der Anleger Eingabefehler gefunden haben, kann er diese korrigieren, indem er auf den Button „Zurück zu den Depotangaben“ oder den Button „Zurück zu den Persönlichen Daten“ klickt und die betreffende Eingabemaske bearbeitet. Erst wenn er sich sicher ist, dass alle Angaben korrekt sind, sollte er auf „Jetzt Zeichnungsangebot absenden und verbindlich kostenpflichtig zeichnen“ klicken.

Ihre SEICON Energy GmbH